

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1800**

15.12.1800 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1005807](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1005807)

Olden



burgische

wöchentliche

Anzeigen.

Montag, den 15ten December 1800.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es werden hiedurch alle diejenigen, welche wegen Bezahlung des Sperrgelbes am Dammschor für das laufende Jahr bestimmte Accorde geschlossen haben, erinnert, die accordirten Thorgelder nunmehr forderfamst an den p. t. Einnehmer derselben, Joachim Dehlmann, zu entrichten; wie denn auch alle, welche für das künftige Jahr gegen Entrichtung einer gewissen Summe die Befreyung vom Sperrgelbe bey dem gedachten Thor ferner zu behalten oder zu verlängern wünschen, sich dieserhalb in den nächsten Tagen und längstens bis zum Ablauf dieses Jahres bey demselben einzufinden haben. Oldenburg, aus der Cammer, den 11. Decemb. 1800.  
Röder. Erdmann. Gramberg.

2) Am 23. dieses als Dienstag, soll die Abtragung eines Theils des Walls, vom heiligen Geist = nach dem Haarenthor, nach Pfläten verbunden werden. Liebhaber finden sich an solchem Tage Morgens um 10 Uhr an Ort und Stelle ein. Das Nähere ist am Sonnabend, d. 20. d. und folgenden Tagen bey dem Conducteur Hüner hieselbst zu erfahren. Oldenburg aus der Cammer d. 15. Dec. 1800.  
Röder. Schloifer.

3) Der Hausmann Johann Röfster zu Mohrhausen, ist gewillet, am 27. d. M. Nachmittags 1 Uhr in Bruns Wirthshause daselbst, seine diesen Herbst aus der Heuer fallende Ländereyen anderweitig stückweise verheuern zu lassen.

4) Es ist der hiesige Bürger Johann Abel, gewillet, seine vor dem Haarenthor belegene freye Wende, am 13. Jan. a. f. in des Gastwirths Wöbcken Hause, verlaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 5. Jan. a. f. auf hies. Herzogl. Regierungs Canzlen.

5) In Convocations = Sachen betr. die von weyl. Hinrich Ernst Soltan Erben zu verkaufende Immobilien ist, auf der Creditoren und des Convocanten Ansuchen nochmals zum Verkauf und eventualiter zur Verheuerung des Soltanischen Heuses ic. unter der vorigen Conditionen und zwar Termin hieselbst im Gericht auf d. 18. dieses angesetzt worden; da sodan dem Befinden nach der Zuschlag sofort erfolgen, und kein Nachbot angenommen werden soll. Decretum Oval. v. d. 200.  
v. d. 200.

6) Am nächsten Sonnabend, d. 20. dieses Nachmittags 2 Uhr werden die auf dem Wall vom Haaren = bis heil. Geist = Thor stehende Eschen Bäume öffentlich verkauft, und können sich die Liebhaber alsdann bey dem Haarenthor einfinden. Oldenburg vom Amte d. 13. Dec. 1800.  
Zebelinus.

7) Weyl. Glaseramtsmeisters Plezfi Wittwe Erben, sind gewillet, das in der Schüttingsstraße belegene halbe bürgerliche Haus nebst Stall, woran der Cammer = Cassirer Freye und der Tischler Bruns mit ihren Häusern benachbart sind, am 12. Jan. k. J. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Wöbcken Hause öffentlich meistbietend verkaufen, oder falls nicht hinlänglich gehoben wird, auf mehrere Jahre verheuern zu lassen. Zur Angabe wegen dieses Verkaufs ist Termin hieselbst auf d. 5. Jan. bey Strafe ewigen Stillschweigens angesetzt. Oldenburg, vom Rathhause, d. 25. Nov. 1800.

8) Am 31. Dec. 1800 wird Nachmittags 1 Uhr die große und kleine Lunenplate auf drey Jahre in der Wittwe Griseben Hause hieselbst öffentlich verpachtet werden, und zwar in folgenden Parzellen: No. 1. die kleine Lunenplate; No. 2. die erste Parcele der großen Lunenplate, vom Oberstrom der Weser bis zur Berganters-Balje und der Gränzpfähle No. 1. 2. und 6. 7. No. 3. die zweyte Parcele derselben, am Fahrwasser von der Berganters-Balje nach der großen Balje, oder der Gränzpfählen No. 1, 2 und 2, 3, an Währdischer Seite, von den Gränzpfählen No. 6, 7 bis 7, 8 und ist die reichste an Rohr-Windung; No. 4. die dritte Parcele derselben, am Fahrwasser von der großen Balje nach Kileßs-Balje, oder den Gränzpfählen No. 2, 3 und 3, 4, an Währdischer Seite vor den Gränzpfählen No. 7, 8 bis 8, 9; No. 5. die vierte Parcele derselben, am Fahrwasser von Kileßs-Balje nach der großen Blexer-Balje oder den Gränzpfählen No. 3, 4 und 4, 5, an Währdischer Seite von den Gränzpfählen No. 8, 9 bis No. 9, 10 u. der Ueterlander Balje; No. 6. die fünfte Parcele derselben, am Fahrwasser von der großen Blexer Balje bis zur Balje ohne Namen, oder den Gränzpfählen No. 4, 5 und 5, 6, an der Währdischen Seite, von der Ueterlander Balje zur Fährder Balje, oder den Gränzpfählen No. 9, 10 bis 10, 11; No. 7. die sechste Parcele derselben, am Fahrwasser, von der Balje ohne Namen, an Währdischer Seite, von der Fährder Balje bis zum Niederstrom der Weser. Decretum Deedesdorf in Judicio d. 5. Dec. 1800. Herzogl. Holstein Oldenburgisches Amtsgerecht Landes-Währden.

9) Den Interessenten der Wittwen- und Waisen-Casse wird in Erinnerung gebracht, daß die für den bevorstehenden Januar-Termin fälligen Beitrags-Gelder verordnungsmäßig gegen den 20sten des gegenwärtigen Monats zu bezahlen sind, und keinem darunter einige Nachsicht gestattet werden könne. Auch müssen diejenigen, welche der Casse mit Capitalien verhaftet sind, die dafür in diesem Monat fälligen Zinsen ohne Aufstand berichtigen. Oldenburg, Buchmann.

1) Vermögliche Erkenntniß des Gräflichen Amtsgerechts zu Varel vom 5. Nov. d. J. ist der Inquisit, Friedrich Theissen, der jüngere, zu Obenstrohe wegen Schaaftdiebstahls, in Mitwirkung der bereits erlittenen Gefangenschaft, zu dreymonatlicher Zuchthausstrafe verurtheilt; ferner ist dessen Bruder Gerd wegen seiner bey dem Schlaarten und Berberzen der gestohlenen Schaafe geleisteten Hülfe zu vierwöchigem Gefängnis condemnirt; auch sind des Inquisiten Vater Friedrich Theissen, der Ältere, und die Mutter wegen Aufnahme und Verhehlung der gestohlenen Schaafe in ihrem Hause, jed-veder zu 14 tägigem Gefängnis; dann des Inquisiten Schwester Anne Margrethe und Anne Catharine, auch Gerd Bröckmann, der jüngere, wegen Herbenspaltung behuflicher Werkzeuge zum Looskommen des Inquisiten aus dem Arreste zu respective 8, 3 und 4 tägigen Gefängnis, imalichen Johann Gerdes, der jüngere, zu Obenstrohe, Gerd Kalle zu Althühden, Biltmann Casse und Joh. Klees, beyde zu Obenstrohe, wegen Beförderung der Flucht des aus der Gefangenschaft entspringenen Inquisiten, ertere Drey jeder zu 48 ständigen Arreste oder 2 Rthlr. an Gelde, letzterer zum Arrest auf 24 Stunden oder 1 Rthlr. Geldstrafe, nach ihrer Wahl, condemnirt worden. An selbtaem Tage ist von gedachtem Gericht Johann Buchtmann, eines Äbters Sohn zu Klus, wegen Diebstahls eines Fuhrers Torf und einer Torf-Larre zu 14 tägigem Gefängnis, und dessen Mutter, Johann Buchtmanns Wittwe, wegen des auf ihr ruhenden schweren Verdachts der Hehlung des gestohlenen Guts zu drey Tage Gefängnis condemnirt worden.

## II. Privatsachen.

- 1) Ich habe eine beträchtliche Menge sehr schöner Neujahrswünsche erhalten, und verkaufe solche nebst verschiedenen der besten Kinder-Schriften, zu sehr billigen Preisen. Varel. Buchbinder Meyrens.
- 2) Die Vormünder über wehl. Gerd Leschen Kinder, Johann Dietz Freese und Johann Dietz Heintmann am Neuenwege haben einige 100 Rthlr. sofort einbar zu belegen.
- 3) Der Armenjurat Ernst Mente zu Neuenbrok hat von den dasigen Armen-Capitalien 575 Rthlr. Gold sofort einbar zu belegen.
- 4) Der Provincial-Chirurgus Heeder in Ovelabanne ersucht diejenigen im Amte Neuenburg und dortiger Gegend, die ihm noch Gelder restituiren, sich der geschriebenen Anzeige nach, mit der Bezahlung an den Goldschmidt Johann Hinrich Grabhorn in Bockhorn sehr bald zu wenden, weil sonst verschiedene dieser Forderungen eingeklagt werden.
- 5) Hinrich Sullmann in Oldendroff hat 200 Rthlr. Puppilengelder für wehl. Hilbert Büsing Kinder einbar zu belegen.
- 6) Bey Dietz Büsing Kirchenjurat zu Wardenfleth sind sofort 272 Rthlr. 43 gr. Kirchen- und Capitalien zu 5 Procent in Empfang zu nehmen.
- 7) Der Schiffer Amel Meyer sen. zu Eisfleth will sein Schmach-Schiff 30 Roggen Lasten und 40 Haber-Lasten groß, aus der Hand verkaufen.
- 8) Es soll des wehl. Gerhard Cornelius Kloppenburg Bau zu Kleenen und ein Theil grünes Land in

Neuenfelde durch der Pupillen Vormünder Hege und Sudr am 2. Januar in des Kaufmanns Ernst Hause in Elßlich auf 1 Jahr aus der Hand verheuert werden.

9) Ein junger Mensch von 22 Jahren, der mit Pferden und Wagen gut umzugehen weiß, auch als Kutsher gedient hat und Pflügen und Säen versteht, wünschet auf Oßtern eine Herrschaft hier in der Stadt oder auf dem Lande. Auch kann derselbe Auteakte seines Wohlverhaltens beybringen. Nähere Nachricht giebt Elliott Büsing bey Haase auf der Achternstraße.

10) Hinrich Rogge im Seeferde Außenbeich ist vor ungefähr 10 Wochen ein buntes Kubkald zugelassen. Der Eigenthümer kann solches gegen Erstattung der Kosten und des Futtergeldes wieder in Empfang nehmen. Auch dienet zur Nachricht, daß dies Kald schon im 46. Wochenblatte No. 46 ausgedoten worden ist.

11) Bey dem Vormund der weyl. Joh. Hinr. Volken Kinder zu Rostrup Joh. Koggemann, sind sofort 63 Rthlr. 46 gr. Gold, und den 29. Jan. 248 Rthlr. Gold zu 4 Procent zinsbar zu erhalten.

12) Der Zuckerdecker Krämer hieselbst empfiehlt sich mit seinem bekannten Confect nebst Wepfnachts-Geschenken für Kinder, als frischen Hamburger Zuckerbuden u und verschiedenen anderen Conditior-Waaren.

13) In der auf den 29. d. M. angeetzten Pörschen Auction werden unter andern auch mit verkauft: ein großer und kleiner eichener Kleiderschrank beyde so gut als neu, ein mit Nussbaum furnirtes Schreibbureau, Comtoirschrank und dergleichen Commode, eine moderne zweyschläfrige Bettstelle mit grünen Umbhängen, ein Dugend Koffkühle, andere Stühls, Servanten und Nachtr. Spiel-Thee- u. C. und andere Tisch-, ein gestickter Ofenschirm in vorgoldeten Rahmen, verschiedene Spiegel, verschiedene Haus- und Küchengeräth und andre dergleichen Sachen mehr. Der Tischlermeister Krake in der Stauststraße wird selbige vor der Auction den Liebhabern anweisen, und bietet man sich dieserhalb an ihn in Zeiten zu wenden, da aus Mangel an hinlänglichem Raum wenigstens die meisten dieser Sachen im Verkaufstermin am Orte des Verkaufs nicht hütten vorgelegt werden können.

14) Es wird die Plepandammer Siegeln unter den beynt vorigen öffentl. Auffake am 7. Nov. d. J. gemachten Bedingungen an bevorstehenden Freytag als dem 19. d. M. in Gerd Büden Wirthshause zu Berne sedend im Ganzen nochmals zum Verkauf ausgezet werden und falls nicht mehr als beynt vorigen Auffake geboten wird, wegen des Zuschlags sofort im Verkaufstermine Bescheid erfolgen, welches ich Namens der Interessenten der Plepandammer Siegeln und in Vollmacht derselben den etwaigen Kaufslustigen und denjenigen welche beynt vorigen Auffake den höchsten Borth behalten hiermit bekannt mache. Oldenburg d. 13. Dec. 1800. Geiser, Regierungsanwalt.

15) Unter dem beweglichen Nachlaß der verstorbenen Justizräthin Vaser, welcher am 29. und 30. d. M. in dem Sterbehause verkauft wird und vorher den 22ten und 23ten Nachmittags von 2 bis 4 Uhr daselbst besesehen werden kann, befindet sich ausser den gewöhnlich in einer kleinen Haushaltung vorhandenen Sachen verschiedenes sehr gutes Feinzeug, vorzüglich einige sehr gute Tischgedecke und 2 Koken ungezeichnetes zum Theil sehr feines Feinen, auch einige zum Theil fast neue seidene Kleider, verschiedenes Silbergeräth, eine goldene Uhr, eine goldene Tabakspote, ein dergleichen Etui und 2 Ringe, und unter der Möbeln einige sehr gut gearbeitete Spiel- und Theetische, ebenfalls ein sehr gut conditionirter Sopha und Armstuhl mit beweglichen Lehnen, auch 2 große und ein kleiner Spiegel. Ein Vorrath Loh wird zugleich mit verkauft.

16) Es hat der hiesige Bürger Albert Eylers ein kleines gut ausgebautes Haus von 2 Etagen zwischen den Mauern mit einer heilen Küche und hinlänglichem Boden- und Kellerraum auf Oßtern anzutreten zu verheuern.

17) Das Soltansche Haus in Dreißgönne, welches am 18. Dec. im Herzogl. Landgericht daselbst verkauft werden soll, ist vor wenigen Jahren erst neu erbauet, hat 2 gute wohnbare Stuben, einen ziemlich großen Kram nebst Zubehör, eine Backstube nebst Backofen, einen Raum zum Waschen und Brauen. Auch ist hinter dem Hause ein guter Garten, ein Brunnen und ein Stall von Brandmauern für Kühe und Pferde. Uebrigens ist dasselbe so eingerichtet, daß Handlung, Baden, Waschen und Brauen, auch kunstiges Geverbe darin getrieben werden kann.

18) Der Amtsgevollmächtigte Ostorf in Länpe will zur Anrechthaltung seines Credits bey der ihm dißher anvertraut gewesenenen Hebung Herrschaft. Gelder sich mit seinen Gläubigern über seine etwaigen Privat-schulden, sowohl Passiva als Activa auseinander setzen. In dem Ende fordert er seine sämmtlichen Schuldner hiermit auf sich bitten, ihn nächstens und höchstens gegen die Mitte des Monats Jan. f. J. zu befriedigen, weil er nochwendig seine richeligen Schulden bezahlen muß. Diejenigen, welche nicht innerhalb der bestimmten Frist bezahlen, wird er näher gerichtl. und executiv. befragen.

19) Ein junger Mensch von geketzten Jahren der schon einige Jahre in einer auswärtigen Handlung auf dem Lande conditionirt hat, eine schöne Hand schreibt und im Rechnen sehr grübe ist, auch die besten Zeugnisse seines guten Betragens beybringen kann, wünscht sich hier oder anwärts wieder zu engagiren. Nähere Nachricht giebt

20) Meine bisherige Dienstmagd Anna Wönnichs aus Herrenkunders ist in der Nacht vom 30. Novbr. auf den 1. Dec. heilich weggegangen, und in derselben Nacht ist mit ein Mannsunterjutterbünd verloren gegangen. Diese Person ist nicht so beschaffen, daß sie wieder verlaugt wird. Ich mache dies also bloß zur Warnung bekannt. Elßlich. D. d. Ge. Soltan zu Brauk. Old. Ge. H. 1801.

21) Gegen des Wirtths Gerd. Esobats Hause über liegt ein gut befahrenes Schwachschiff ungefähr 14 Fuß Ruten groß, von mittelmäßigen Jahren, welches von den Eigenthümern klemte zum Verkauf angeboten wird. Die etwaigen Kaufliebhaber können solches selbst nebst allem Anweh in Auswehlein nehmen, und mit Jacob Wohrstedt sen. darüber accordiren, der dazu so nöthige Vollmachten in Händen hat. Es ist solches bisher von dem Schiffer Volcker Gerre Fischer aus Norden mit dem besten Nutzen befahren.

22) Der Vormund der weyl. Gerd. Haderich Tochter, Anton Reumann, hat jetzt 100 und einige Rthlr., und im Monat Febr. f. J. 200 Rthlr. in Gold zinsbar zu beligen.

23) Es will Expert Schmitzhausen eine, im Kriesdarmoor belegene Dan und Kötherey am 30. Decbr. andern 1/2 auf 3 oder 4 Jahre in Dufers Hause Stückweise aus der Hand verheuern.

24) Gerd. Böning zum Lemwerder hat 200 und einige Rthlr., so schon bekannt gemachte sind, sofort, und 200 Rthlr. im März 1801 Pupillen-Gelder zinsbar zu beligen.

15) Das am 23. dieses zu verkaufende Land der Wittwe Käbken besteht in folgenden Massen, 1) der Gaaes außer dem Dammthor, groß 1½ Scheffel Saat; 2) das Forst Caputt, groß ½ Scheffel Saat; 3) der Kamp in der Straße bey Rendsburgs Hause, vermalter Leschs Kamp, groß 7½ Scheffel Saat; 4) 2 Masten bey Drilake, jeder 4 Juch; 5) 1 Placke daselbst 1 Juch 8 Ruthen; 6) die Wiede außer dem heil. Geistes Thor am Streckenwege groß 2½ Scheffel Saat; 7) das Land bey Nadersit groß 26 Scheffel Saat.

16) Jürgen Schmidt zu Colmar hat eine Kötterstelle, welche jetzt von Jacob von Minden bewohnt wird, und für zwei Familien eingerichtet ist, wobey auch so viel Land und Torfgraben gegeben werden kann, als Feuerleute verlangen, auch 30 Juch der besten Ochsenweiden auf Montag 1801 zu verkaufen.

17) Der Vereiter Streich ersucht alle diejenigen, welche an den Herzoglichen Marstall Rechnungen haben, selbstig gegen den 27. d. M. gefälligst bey ihm einzugehen.

17) Das bey H. Sieling hieselbst bekändig, vor Weinachten aber besonders, verschiedener Sorten Kinder-Spielzeug zu den billigsten Preisen zu haben, solches zeigt er hiedurch ergebenst an.

18) Ole der Majorin Kellers in Oldenburg zuständige Hofstelle zur Abbehausung soll am 22. Dec. d. J. auf Schaden und Gefahr des Feuermanns wegen nicht geklärtter Sicherheit von Montag 1801 bis dahin 1802 in des Gastwirth Gertermanns Wirthshaus zu Abbehausen öffentlich veräußert werden.

19) Hoch. Hinn. Grube in Großenmeer, will sein aus Melchior Häfers Concurat gelöstes halbes Bürgerl. Haus an der Schüttingstraße belegen, aus der Hand verkaufen.

20) Diejenigen hiesigen Einwohner die ihren Beitrag zur Brandkasse noch nicht entrichtet, wie auch diejenigen so anoch die Anshreibungen zu bewirken haben werden hiedurch, zu allem Bedacht noch einmal daran erinnert, solches unsehrbar innerhalb 8 Tage zu bewerkstelligen, weil ich mich nach dieser Zeit genöthigt sehe, gegen die Säumhaften gerichtlich zu verfahren.

21) Bey den hiesigen Buchbindern, und den Buchbinder Wehrens in Barel, Busch in Berne, Meiners in Elsfleth, und Wehmuch in Doelgönne, ist in 14 Tagen zu haben: Oldenburgischer Kalender auf das Jahr 1801, das ungebundene Exemplar zu 24 gr. Klein Courant; worin außer der gewöhnlichen Kalender-Wehelt solches enthalten ist: 1) das Durchlauchtigste Herzoglich-Holsteinische Gesammthaus; 2) zum Hofe Sr. Durchl. des Herzogs Peter Friedrich Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Oldenburg gehörig; 3) Hofetat Sr. Durchl. des Fürst-Bischofs zu Lübeck, Herzogs und regierenden Landes-Administrators zu Oldenburg; 4) Cabinet; 5) Elvli-Rediente im Herzogthum Oldenburg; 6) das Ehrwürdige Ministerium im Herzogthum; 7) Verzeichniß und summarischer Inhalt der in dem Herzogthum Oldenburg vom 9. Octob. 1799 bis 22. Oct. 1800 ergangenen Verordnungen Rescripte und Resolutionen, sammt einem Nachtrag; 8) von den Vogteyen Hatten und Wardenburg im Herzogthum Oldenburg; 9) Wäckeranten; 10) Gerichtstage und Zeiten der Regierung. Raths, des Consistoriums und sämtlicher Untergerrichte, Sessions-Tage der Kammer und des General-Directoriums des Armenwesens; 11) Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen; 12) Meilenzeiger für das Herzogthum Oldenburg und angränzende Lertter; 12) Auszug aus den Verordnungen und bey Taxe wegen der Ordonnaanz-Führen oder Extra-Posten auf den Hauptstationen zu Oldenburg, Delmenhorst, Moorburg und Upen; 14) Häcksätze und Jahrgeld-Taxe; 15) Nachsteuer; 16) Schluß der Thore und der Sperr-Thore, sammt an Sperrgebühren bezahlet werden muß; 17) Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.

22) Da das Consistorium mit Vorbehalt Landesherrlicher Confirmation beschloffen, das zu Starum in Sillenstedt Kirchspiel nahe bey Accum belegene, vormals Lübbe Hardes Janssensche, jetzt aber der hiesigen Provinzial-Schule zustehende Landgut mit sämtlichen Zubehörungen durch den seignen Schulprovisor Lauts aus freyer Hand meistbietend zu verkaufen, wozu der Termin auf Montag d. 3. Jan. l. J. Nachmittags 2 Uhr in der Wittve Hammerschmidens Behausung hieselbst angesetzt worden; so wird dieses hiedurch nicht nur öffentlich bekannt gemacht, sondern auch vorläufig zugleich angezeigt: daß dieses Landgut außer dem in Ob-saiden bekanntem 2) von den Erbpachtsstücken jährlich 40 Rthlr. 12 Sch. an den Hauptheerd abzutragen werden müssen, und daß 3) dieses Landgut eine angenehme Lage, habe und sehr geräumige Hofstelle und großen Garten habe, und daß die Scheune und das Backhaus vor kurzen Jahren erst neu gebaut worden, auch das Wohnhaus sehr geräumig und im guten baulichen Stande sich befinde. Wer also Lust be-zeigen möchte, dieses Landgut nebst Perr. an sich zu kaufen, kann sich befragen 5. Jan. l. J. in der Wittve Hammerschmidens Behausung des Nachmittags 2 Uhr einfinden, und nach Befallen acorderiren, auch daselbst oder bey dem Schulprovisor Lauts die Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Verkauf einsehen. Sign. Joes Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

22) Da das Consistorium mit Vorbehalt Landesherrlicher Confirmation beschloffen, das zu Starum in Sillenstedt Kirchspiel nahe bey Accum belegene, vormals Lübbe Hardes Janssensche, jetzt aber der hiesigen Provinzial-Schule zustehende Landgut mit sämtlichen Zubehörungen durch den seignen Schulprovisor Lauts aus freyer Hand meistbietend zu verkaufen, wozu der Termin auf Montag d. 3. Jan. l. J. Nachmittags 2 Uhr in der Wittve Hammerschmidens Behausung hieselbst angesetzt worden; so wird dieses hiedurch nicht nur öffentlich bekannt gemacht, sondern auch vorläufig zugleich angezeigt: daß dieses Landgut außer dem in Ob-saiden bekanntem 2) von den Erbpachtsstücken jährlich 40 Rthlr. 12 Sch. an den Hauptheerd abzutragen werden müssen, und daß 3) dieses Landgut eine angenehme Lage, habe und sehr geräumige Hofstelle und großen Garten habe, und daß die Scheune und das Backhaus vor kurzen Jahren erst neu gebaut worden, auch das Wohnhaus sehr geräumig und im guten baulichen Stande sich befinde. Wer also Lust be-zeigen möchte, dieses Landgut nebst Perr. an sich zu kaufen, kann sich befragen 5. Jan. l. J. in der Wittve Hammerschmidens Behausung des Nachmittags 2 Uhr einfinden, und nach Befallen acorderiren, auch daselbst oder bey dem Schulprovisor Lauts die Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Verkauf einsehen. Sign. Joes Aus Kaiserlichem Consistorio hieselbst.

### Geburts-Anzeige.

Die heute morgen erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einer gesunden Tochter zeige ich hie durch allen meinen Anerwandten und Freunden ergebenst an. Oldenburg den 15. Dec. A. G. Meynen.

### Concert = Anzeige.

Siebentes Concert, Mittewochen d. 17. Dec. Erster Theil, Ouvertüre von Miele sen., Forte Piano Concert von Fleischmann, Duett für 2 Violinen von Mozart, militairische Symphonie von Handl. Zweytes Theil, Violoncell-Concert von Cricktr, Ouvertüre, die Jagd, von Mehul. Extra-Billets sind zu 36 gr. Sold bey dem Proseur v. Garten zu haben.

Am 5. d. M. entschlief zum besten Erwachen im Wittage seines Lebens der Verwalter zum Kloster Wanzendorf, Joh. Fried. Gottl. Sanderberg. Um ihn trauert vorzüglich sein einziger nun Mütter und Vaterloser 12jähriger Sohn, in dessen Namen diese Bekundmachung an die Freunde des Noremtages unter Verbitung aller äusserlichen Begleidsbezeugungen eegedet, indem er gewiß überzeugt ist, daß jeder derselben seinen tiefen Schmerz kenne, der durch Wohlwollen der Freunde, das er sich gehoramt erbittet, freulich gelindert werden kann.

Das am 12. d. M. erfolgte Ableben der Wittve des Johann Hinrich Daken zu Barel gebornen Brandt, im 65sten Lebensjahre, wird unter Verbitung aller Begleidsbezeugung den Verwandten und Freunden derselben hiedurch bekannt gemacht, von der Verstorbenen nachgelassenen Schwester, der verwitweten Assessorin Friederick und deren Geschwistern.

Was zum Abkauf des nach diesen Montag können die Wäckerollgelder bey dem Herzogl. Zollamte zu Elsfleth auch in Golde mit 96 Procent Wato gegen 1½ Rthlr. tet werden.